

Benotung diff. Diktate

Beitrag von „strubbelususe“ vom 15. August 2006 16:30

Hallo soframa,

ich kenne es folgendermaßen:

Es gibt einen Grundtext, den alle schreiben müssen mit Minimalanforderung.
Bei 0 Fehlern im Grundtext: befriedigend.

Als nächstes gibt es den erweiterten Text.

Bei 0 Fehlern im erweiterten Text: gut

Dritte Möglichkeit: Der Langtext.

0 Fehler im Langtext = sehr gut

Die Kinder haben bei allen drei Varianten die Möglichkeit im Wörterbuch nachzuschauen.
Nur die Zeitspanne verkürzt sich jeweils.

Das Problem bei den differenzierten Diktaten liegt meiner Erfahrung nach mehr bei den Eltern, die ihren Kindern vorher einimpfen, dass sie auf jeden Fall den Langtext zu schreiben haben, egal wie gut oder wie schlecht die Kinder zurecht kommen.

Dabei beschert die Methode in der Regel den allermeisten Kindern große Erfolgserlebnisse.

Meine Erfahrungen damit sind sehr durchwachsen. Damit meine ich nicht die Erfolge der Kinder - das lief immer rund - damit meine ich wie beschrieben die Elternproblematik....

Liebe Grüße
strubbelususe